

## Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 02.12.2020 im Jugendzentrum, Zum Sportplatz, Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 01:30 Uhr

### Anwesend:

#### - stimmberechtigt:

Bürgermeister	Henning Weitze
Gemeindevertreter	Matthias Bachmann
Gemeindevertreter	Walter Carstens
Gemeindevertreter	Carsten Dircks
Gemeindevertreter	Roland Fischer
Gemeindevertreter	Christian Franke
Gemeindevertreter	Michael Franzke
Gemeindevertreter	Lars Günther
Gemeindevertreter	Torsten Haase
Gemeindevertreter	Bernd Michalski
Gemeindevertreter	Michael Sünram
Gemeindevertreter	Christian Theimer
Gemeindevertreter	Melf Thiesen
Gemeindevertreter	Christian Thomsen

#### - nicht stimmberechtigt:

Delegierter WV	
Treene	Siegward Kikillus
Schriftführer	Michael Schefer
bürgerliches Mitglied	Frank Jebe
bürgerliches Mitglied	Andrea Petersen
bürgerliches Mitglied	Heino Witt

**Entschuldigt fehlt:** -

**Unentschuldigt fehlt:** -

**Außerdem sind anwesend:** Helmuth Möller, Presse und 16 Gäste

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
  - 2.a. Dringlichkeitsanträge
  - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Abschließender Beschluss über die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rantrum für das Gebiet südlich der Straße "Gruppweg", westlich der Straßen "Mehrensweg" und "Dr.-Martha-Kage-Straße" und nördlich der Straße "Bannony"
4. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 16 für das Gebiet südlich der Straße "Gruppweg", westlich der Straßen "Mehrensweg" und "Dr.-Martha-Kage-Straße" und nördlich der Straße "Bannony"
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 15. Sitzung am 12.10.2020
6. Einwohnerfragestunde

7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Beratung und Beschlussfassung zur verbindlichen Kostenschätzung Schulneubau
11. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung und Neugestaltung der alten Sporthalle zu einem „Bürgerzentrum“
12. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe „nachhaltige Energie- und Wärmeversorgung“
13. Legitimation eines Delegierten zur Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene
14. Beratung und Beschlussfassung über die notwendige Änderung der Kindertagesstättenatzung sowie über die dazugehörige Kindertagesstättegebührensatzung

**Nicht öffentlich**

15. Grundstücksangelegenheiten und Personalangelegenheiten
16. Beratung und Beschlussfassung über ein Pachtverhältnis

**Tagesordnung**

17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

**1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Weitze eröffnet die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Er gibt allen Anwesenden die besonderen Regeln und Verhaltensweisen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bekannt.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

**2.a. Dringlichkeitsanträge**

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte zu erweitern:

- TOP 13. Legitimation eines Delegierten zur Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene.
- TOP 14. Beratung und Beschlussfassung über die notwendige Änderung der Kindertagesstättenatzung sowie der Kindertagesstättegebührensatzung
- TOP 16. Beratung und Beschlussfassung über eine Pachtangelegenheit

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Tagesordnungspunkt umzubenennen:

- TOP 3. Abschließender Beschluss über die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rantrum für das Gebiet südlich der Straße "Gruppweg", westlich der Straßen "Mehrensweg" und "Dr.-Martha-Kage-Straße" und nördlich der Straße "Bannony"
- TOP 4. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 16 für das Gebiet südlich der Straße "Gruppweg", westlich der Straßen "Mehrensweg" und "Dr.-Martha-Kage-Straße" und nördlich der Straße "Bannony"
- TOP 15. Grundstücksangelegenheiten und Personalangelegenheiten

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	--	--

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung die Beratung und Beschlussfassung folgender Tagesordnungspunkte nichtöffentlich durchzuführen:

TOP 15: Grundstücksangelegenheiten und Personalangelegenheiten

TOP 16: Beratung und Beschlussfassung über ein Pachtverhältnis

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>--</b>	<b>--</b>

**3. Abschließender Beschluss über die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rantrum für das Gebiet südlich der Straße "Gruppweg", westlich der Straßen "Mehrensweg" und "Dr.-Martha-Kage-Straße" und nördlich der Straße "Bannony"**

Die erneute Auslegung der Planentwürfe (nach Abspaltung des nicht zur Schule gehörenden Bereiches) fand vom 22.10. bis 23.11.2020 statt. Die Abwägungstabellen liegen den Gemeindevertretern vor.

Es ergeht folgender Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rantrum abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Abwägungsvorschläge beschlossen. Das Planungsbüro Planungsbüro Methner wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rantrum.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rantrum zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ist ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-nordsee-treene.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>--</b>	<b>--</b>

**4. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 16 für das Gebiet südlich der Straße "Gruppweg", westlich der Straßen "Mehrensweg" und "Dr.-Martha-Kage-Straße" und nördlich der Straße "Bannyony"**

Die erneute Auslegung der Planentwürfe (nach Abspaltung des nicht zur Schule gehörenden Bereiches) fand vom 22.10. bis 23.11.2020 statt. Die Abwägungstabellen liegen den Gemeindevertretern vor.

Es ergeht folgender Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rantrum abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.  
Das Planungsbüro Planungsbüro Methner wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rantrum.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rantrum zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ist ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-nordsee-treene.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>--</b>	<b>--</b>

**5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 15. Sitzung am 12.10.2020**

- a) Es wird zum Tagesordnungspunkt 2a) festgestellt, dass nicht Bürgermeister Weitze, sondern die SPD/FDP Fraktion den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 13 - 15 gestellt hat. Die Formulierung der Niederschrift wurde entsprechend angepasst.
- b) Es wird zum Tagesordnungspunkt 9c) festgestellt, dass die Formulierung wie folgt zu ändern ist:  
Gemeindevertreter Sünram gibt zur Kenntnis, dass über das Sozialnetzwerk „**Dorffunk**“ Möglichkeiten geboten werden, kommunale Informationen zu verbreiten. Die Gemeindevertretung spricht sich mehrheitlich dafür aus, keine zusätzliche Plattform einzurichten, da diese auch stets gepflegt und aktualisiert werden müssen.

Mit diesen Änderungen wird die Niederschrift festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
14	14	14	--	--

**6. Einwohnerfragestunde**

- a) Bürgermeister Weitze verliest einen Brief der Schulleiternvertretung, in dem der in der 15. Gemeindevertreterversammlung gefasste Beschluss, die Schulplanung weiterhin als **ein-zügige Schule** fortzusetzen, kritisiert wird. Anschließend lässt er eine sehr umfangreiche und angeregte Diskussion der anwesenden Einwohner\*innen mit den Mitgliedern der Gemeindevertretung zu. Es werden erneut Argumente ausgetauscht.
- b) Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Weitze, dass weder das Amt Nordsee-Treene noch die Gemeinde Rantrum im Vorwege über die Begehung zum Denkmalschutz informiert wurden. Die alte Schule wurde in Teilen unter **Denkmalschutz** gestellt, den genauen Umfang und die Begründung ist der folgenden Anlage zu entnehmen:

**Anlage (Begründung):**

*Die Schule wurde, den Bauformen zufolge, um 1900 errichtet und liegt an der Nordseite der Schulstraße im Dorfkern von Rantrum. Der Bau ist weit vom Straßenraum zurückgesetzt, er wird durch eine vorgelagerte Schulhoffläche mit einer Lindenreihe aus Bäumen in Kopfschnitt am Südrand begleitet. Rückwärtig schließen sich jüngere Erweiterungsbauten ohne Denkmalwert an. Es ist ein langgestreckter, eingeschossiger Backsteinbau unter pfannengedecktem Satteldach. Der Mitteltrakt ist traufständig mit schmalem, übergiebeltem Mittelrisalit. Hier befindet sich der segmentbogenförmige Schuleingang. Links und rechts des Risalits sind je vier Fensterachsen. Der Mitteltrakt ist durch zwei giebelständige Kopfbauten gerahmt. Diese wurde mit gotisierenden Ziergiebeln versehen, die nach Süden eine Blendbogengliederung zeigen. An West- und Ostseite der Kopfbauten befindet sich jeweils ein mittiger Eingang. Im Dachbereich darüber zeigt sich ein gotisierendes Zwerchhaus. Rückwärtig sind drei kurze Flügelbauten, wobei die beiden äußeren mit niedrigerer Traufe versehen sind. Die Trauf- und Ortganggesimse ist durch Blendbogenfries akzentuiert. Es ist ein anschaulich überlieferter, kaiserzeitlicher Schulbau in zelttypischen neogotischen Stilformen. Der Dorfschulbau orientiert sich in Größe und Gestaltung durchaus ambitioniert an städtischen Schulbauten. Als Funktionsbau der historischen dörflichen Infrastruktur ist der Bau von ortsgeschichtlicher Bedeutung. Die breitgelagerte Anlage prägt zusammen mit dem alten Baumbestand die städtebauliche Situation an der Schulstraße. Die resultierenden geschichtlichen und städtebaulichen Denkmalwerte begründen ein besonderes Öffentliches Interesse an der Erhaltung und Erforschung des Objektes.*

- c) Auf Anfrage berichtet der Bürgermeister, dass sich bislang einige Interessenten für den **Erwerb der alten Schule** interessiert zeigten. Konkrete Angebote oder ähnliches liegen nicht vor. Anregungen und Ideen nimmt die Gemeindevertretung aber gerne entgegen.

**Hinweis: Zu diesem Zeitpunkt (gegen 22:00 Uhr) wurde die Sitzung zum Durchlüften kurz unterbrochen.**

**7. Bericht des Bürgermeisters**

- a) Die Suche nach einem **Gebäude für die zukünftige Arbeit an der Dorfchronik** ist noch nicht abgeschlossen.
- b) Die Gemeinde wird nur zwei sogenannte **Internet-Hot-Spots** (öffentliche drahtlose Internetzugangspunkte) einrichten, und zwar beim Schwimmbad und bei der Sporthalle.

- c) Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung, wurde ein Antrag bei der zuständigen Kreisbehörde auf **Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Strecke zwischen den Ortsteilen Rantrum Ipernstedt** auf den Weg gebracht.
- d) Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung, wurde die erforderlichen **Ausschreibungen für die weitere Planung des Bebauungsplanes 8.5** auf den Weg gebracht.
- e) Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung, wurde ein Antrag bei der zuständigen Kreisbehörde auf **Umwidmung der Straße „Mehrensweg“** auf den Weg gebracht.
- f) Sofern die coronabedingten Einschränkungen es zulassen, plant die Gemeinde eine **Anwohnergemeinschaft Baßacker und Dr. Martha-Kage-Str. im Januar 2021**.
- g) Die Kreisbaubehörde hat den Plan der Gemeinde, eine Glasüberdachung des Bürgersteiges im Bereich der **Bushaltestelle vor der ehemaligen Gastwirtschaft Harmsen** (durchaus nachvollziehbar begründet) abgelehnt.
- h) Die Errichtung der **Bushaltestelle am ehemaligen Bahnhof** nimmt bereits Formen an.
- i) Das Grundstück, auf dem ehemals die Bahnschienen verliefen („Dörpstedt“), wird von der zuständigen unteren Naturschutzbehörde, sofern hier noch einige kleinere voraussetzende Bedingungen erfüllt werden, nun doch als **Ausgleichfläche** zugelassen.
- j) Die Brücken in der Feldmark „Schwadde Wech“ und „Heifeld“ wurden saniert.
- k) Die Verhandlungen bzw. die **Mediationsgespräche mit den Fernwärmenutzern** erbrachten leider keinen Kompromiss, der für die Gemeinde annehmbar wäre.
- l) Die sogenannte „**Baumbeschau**“ wurde durchgeführt. Ein entsprechendes Protokoll wurde allen Gemeindevertretern zugestellt.

## 8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- a) Der **Haushaltsplan 2021** wird am 06.01.2020 im Finanzausschuss vorbereitet.
- b) Bürgermeister Weitze berichtet über das letzte „Abwassergespräch“ mit dem **Wasserverband Treene**. Außerdem, so berichtet Gemeindevertreter Walter Carstens, wurden die Bilanzen vorgetragen.  
**Aus dem Wasserverband Eiderstedt:** Es wurde darüber gesprochen, dass möglicherweise ein weiteres Wasserwerk errichtet werden muss, um St. Peter-Ording ausreichend mit Wasser zu versorgen.
- c) Der Werksleiter berichtet, ...
  - c1) ...dass der **Sportbetrieb wegen der Corona-Pandemie eingestellt** wurde.
  - c2) ...dass der **WC-Anbau an der Turnhalle** mittlerweile genauer in Augenschein genommen werden konnte. Es wurden eklatante Mängel in der damaligen Bauausführung festgestellt. Dennoch kann der Anbau offensichtlich saniert werden.

## 9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Christian Franke, erläutert Bürgermeister Weitze, dass aufgrund einer Bitte der Kirchengemeinde **in der Rantrumer Eventhalle** ein zusätzlicher **Weihnachtsgottesdienst** abgehalten wird. Die derzeit erforderlichen Abstandsregelungen könnten hier besser eingehalten werden, als in der Mildstedter Lamberti-Kirche.
- b) Auf Anfrage von Gemeindevertreter Walter Carstens, erläutert Bürgermeister Weitze, dass die Abstandsregelung (von 200 Meter) zu Reetdachhäusern für das Zünden von **Feuerwerkskörper** auf eine kreisweite Regelung beruht, die sich auf die Landessprengstoffverordnung des Landes Schleswig-Holstein bezieht.  
(Anmerkung der Verwaltung: Aufgrund der neuesten Corona-Richtlinien ist das Zünden von Feuerwerkskörper zu Silvester 2020 untersagt.)
- c) Gemeindevertreter Walter Carstens weist auf einen wackelnden **Gullideckel** in der Buddenhagener Straße hin. Bürgermeister Weitze wird den Bauhof informieren.
- d) Da sich unter den Zuhörern viele Vertreter des Elternbeirates befinden, wiederholt der Bürgermeister den **Appell**, dass die Eltern ihre Kinder nicht über die Buddenhagener Straße zur Schule bringen mögen.

„Durch Errichtung der Lehrerparkplätze entstand faktisch ein zweiter Zugang zur Schule. Vermehrt missbrauchen Eltern diesen Zugang, um ihre Kinder bis vor das Schulgebäude zu bringen. Dies ist insofern problematisch, da die Sackgasse ohne ausreichende Wendemöglichkeit hierfür überhaupt nicht ausgelegt ist. Allmorgendlich werden die Anwohner durch zugestellte Hofeinfahrten behindert und es werden andere Verkehrsteilnehmer durch zurücksetzende und umkehrende Fahrzeuge gefährdet.“

- e) Auf Bitte des Werksleiters bieten sich mehrere Gemeindevertreter an, beim **Auf- und Abbau** für den Weihnachtsgottesdienst in der Eventhalle zu helfen.
- f) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Michael Sünram erläutert Bürgermeister Weitze die weitere Vorgehensweise des **Planverfahrens** für den Bebauungsplan 8.5.
- g) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Michael Sünram sagt Bürgermeister Weitze zu, sich zeitnah um die Angelegenheit „**Mitfahrerbank**“ zu kümmern.
- h) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Michael Sünram erläutert Bürgermeister Weitze die Gründe, die zur Verzögerung der **Kabelverlegungsarbeiten in der Husumer Straße** führten.
- i) Der Gemeindevertreter Michael Sünram fragt, ob die **Ausschussprotokolle auf der Web-Seite** der Gemeinde veröffentlicht werden können. Der Protokollführer wird die Anfrage an den Fachbereich Zentrale Dienste zur rechtlichen Prüfung weiterleiten.

**10. Beratung und Beschlussfassung zur verbindlichen Kostenschätzung Schulneubau**

Bürgermeister Weitze erläutert, dass es hinsichtlich der Kostenberechnung für den Schulneubau Missverständnisse gegeben hat. Daher stimmt die Gemeindevertretung zur Klarheit nochmals über die **Kostenberechnung** ab. Es wird beschlossen, dass die vom Architekten vorgesehene Kostenrechnung, die die Kosten für den kompletten Schulneubau inclusive der geplanten Photovoltaikanlage beinhalten, mit rd. 6.713.000 Euro veranschlagt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	14	13	--	1

**11. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung und Neugestaltung der alten Sporthalle zu einem "Bürgerzentrum"**

Der Bauausschussvorsitzende Frank Jebe hat gemeinsam mit den ortsansässigen Architekten eine grobe Planung für die Sanierung und Neugestaltung des Bürgerzentrums vorgenommen. Zu unterscheiden sind hierbei Maßnahmen, die dringend erforderlich sind und Maßnahmen, die die Räumlichkeiten aufwerten. Hierüber diskutiert die Gemeindevertretung sehr angeregt. Einig ist man sich, dass die erforderlichen Maßnahmen durchgeführt werden müssen.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Ausarbeitung der weiteren Planungen, in einem gemeinsamen Ausschuss mit den Mitgliedern des Bau- und Wegeausschusses und des Kultur- und Sozialausschusses vorbereitet werden sollen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	14	14	--	--

**12. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe "nachhaltige Energie- und Wärmeversorgung"**

Bürgermeister Weitze gibt zu bedenken, dass das Projekt attraktiver werden würde, wenn auch die Nachbargemeinden sich anschließen würden. Daher beschließt die Gemeindevertretung im Frühjahr 2021 die Gemeindevertreter der Nachbargemeinden zur gemeinsamen Absprache einzuladen.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	14	14	--	--

**13. Legitimation eines Delegierten zur Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene**

Bürgermeister Weitze erläutert die Angelegenheit. Die Gemeindevertreter beraten eingehend. Auf Vorschlag des Gemeindevertreters Torsten Haase beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, Herrn Siegward Kikillus als Delegierten des Wasserverbandes Treene für die nunmehr umfangreicheren Aufgaben des Wasserverbandes zu legitimieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	14	14	--	--

**14. Beratung und Beschlussfassung über die notwendige Änderung der Kindertagesstättenatzung sowie über die dazugehörige Kindertagesstättengebührensatzung**

Bürgermeister Weitze erläutert den Sachverhalt. Die beiden Satzungsentwürfe sind allen Gemeindevertretern kurzfristig zugesandt worden. Demzufolge muss die Kindertagesstättenatzung und die dazugehörige Kindertagesstättengebührensatzung aufgrund des neuen Kindertagesstättengesetzes angeglichen werden. Inhaltlich werden lediglich die gesetzlich vorgeschriebenen Veränderungen vorgenommen. Auch erfolgt prinzipiell keine Änderungen an den Elternbeiträgen.

a) Die Gemeindevertretung beschließt die **Kindertageseinrichtungssatzung**.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	14	13	--	1

b) Die Gemeindevertretung beschließt die **Kindertageseinrichtungsgebührensatzung**.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
14	14	13	--	1

Die Öffentlichkeit wird für die folgenden Tagesordnungspunkte auf Beschluss der Gemeindevertretung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.



**Nicht öffentlich:**

**15. Grundstücksangelegenheiten und Personalangelegenheiten**

**16. Beratung und Beschlussfassung über ein Pachtverhältnis**

**Für den folgenden Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt.**

**17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil**

Bürgermeister Weitze gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zahlreiche Aussprachen erfolgten und folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- Zur nächsten Sitzung wird der Tagesordnungspunkt „Auflösung der Steuerungsgruppe Schulneubau“ aufgenommen.
- Die Gemeinde wird ein Teilgrundstück erwerben.
- Über die Vorgehensweise bei einem Pachtverhältnis wurde Einigung erzielt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Weitze bei allen Gemeindevertretern für die konstruktive Mitarbeit. Er wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

---

Bürgermeister

Schriftführer